

Zeitschrift: Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Frau ohne Herz
Band: - (1994)
Heft: 34

Rubrik: Hinweise auf Broschüren und Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hinweise auf Broschüren und Zeitschriften

Anna liebt Eva, die angekündigte Lesbenbroschüre aus Bern ist nun erschienen. Sie enthält u.a. Beiträge zu Frauenfreundschaft im kulturellen Wandel, Coming-out, lesbischen Lebensgemeinschaften und behinderten Lesben.

Bestellungen bei: **Lesbeley** (Adressen, die auf der Adressseite sind, werden hier nicht angegeben!)

Die AG Jus der **LOS** (Lesbenorganisation Schweiz) hat unter dem Titel **Die Lebenssituation von Lesben in der Schweiz** eine Dokumentation zur Diskriminierung verfasst, die für sechs Franken angefordert werden kann. Das Thema wurde in drei grössere Abschnitte aufgeteilt: Diskriminierung von Individuen, von Paaren und von Müttern, Kindern und Co-Müttern.

Mietweise erhältlich ist bei der **LOS** auch ein **Video**, auf dem sämtliche Fernsehbeiträge zusammengeschnitten sind, an denen die LOS im Zusammenhang mit dem Fussballskandal Wettswil-Bonstetten teilgenommen hat. Die Miete beträgt 15 Franken, Leihdauer 10 Tage.

Sowohl die **LOS** (Lesbenorganisation Schweiz) als auch das **AFZ** (Autonomes Frauenzentrum Zürich) haben im Verlauf dieses Jahres beschlossen, statt der üblichen Flugblätter einen Rundbrief zu verschicken. Das **FZ-Infoblatt** erscheint monatlich, der **LOS-Rundbrief** kam bis zum September zweimal heraus. Beide bieten Informationen und Inhaltliches, sind gut lesbar und auch unterhaltend, also eine Bereicherung! (vgl. *Als Lesbe im Medienland* von Barbara Brosi)

Vereinsbeiträge: LOS - für Aktive 20/Passive 50/Gruppen 100 Franken auf PC 85-6671-0, AFZ - 70 bzw. 50 Franken auf PC 80-9263-4

Die **Lesbenbücherliste** aus der **frauenlesben bibliothek Zürich** wurde (bis und mit April 94) nachgeführt und ist für 6 Franken erhältlich.

FrAu, der **Frauenrat für Aussenpolitik** (vgl. foh 32/1993) hat anlässlich des diesjährigen **Forums** zum Thema **Faschismus - Feministische Diskussion um einen Begriff und seine heutige Relevanz** vom 26./27. November wieder eine Dokumentation zusammengestellt, die bei Gertrud Ochsner (Mi/Do: 031 311 76 16) bestellt werden kann.

Im Juni ist das erste Heft der geplanten Reihe **Arbeitshefte zur Politik** erschienen. *Olympe* heisst es und enthält neben einem biographischen Aufsatz zur Namensgeberin Olympe de Gouges (1748-1793) auch ihre *Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin* von 1791. Das Thema des ersten Hefts, *Frauenrechte sind Menschenrechte*, wird aus verschiedener Sicht beleuchtet, gefolgt von Kommentaren zur politischen Aktualität, Buchbesprechungen und Hinweisen.

«**Alles was Recht ist**», juristische Grundlagen zu Straftaten gegen die sexuelle Integrität, hat Carola Reetz im Auftrag des **Nottelefon Zürich** erarbeitet. Die Ratgeberin für Frauen erschien im Oktober und kann für 25 (bzw. 20) Franken beim Nottelefon bezogen werden.

In der Historikerinnenzeitung **ROSA**, Nr. 10/94, hg. v. Geschichtsstudentinnen an der Uni Zürich, hat es unter anderen interessanten Beiträgen einen Artikel von Kaba Roessler zu **Lesben im Film**, nämlich *Wie machen's Frauen?*- zur Darstellung lesbischer Lebensweisen und Sexualität im Spielfilm.

Einen bissenden Artikel (*Nachhilfenunterricht für Post-Feministinnen*) hat Susanna **Woodtli** für die Thema-Nummer *Zornige alte Damen* der Zeitschrift (für Emanzipation Glaube Kulturkritik) **Schritte ins Offene** (Nr. 6/94) verfasst, in der sich zwölf Frauen über 70 zum Thema äussern (u. a. Marga **Bührig**, Emilie **Lieberherr** und Laure **Wyss**).

Tages- und Wochenzeitungen nehmen die «Grossereignisse» aus dem lesbisch-schwulen Veranstaltungskalender auf (vgl. die **Stone-WoZ**-Beilage vom 24. Juni und die **Homotaz** vom 18. Juni 1994). Sogar die **NZZ** brachte eine ganze Seite dazu, ausserdem ist zu vermerken, dass das Wort schwul jetzt **NZZ**-tragbar geworden ist!

IHR SINN Nr. 9/94 handelt von *Klassen und Kassen* und enthält neben praktischen Anregungen, Situationsberichten - einer Ausländerin, einer Frau im Rollstuhl, einer Mutter, einer Kleinunternehmerin - u. a. Texten auch eine Analyse der Theorien über Ökonomie sowie einen treffenden Beitrag zum Tabu Geldhaben.

Anstelle der **Spinnboden-Texte**, der ca. jährlichen Zeitschrift aus dem **Lesbenarchiv Spinnboden**, Berlin, kam dieses Jahr eine **Ausgewählte Literaturliste** des Archivbestands heraus, die geordnet nach verschiedenen Stichwörtern die Suche nach Material erleichtert.

Der **LesbenStich** aus Berlin und **frau anders** aus Weimar haben ihr Erscheinen definitiv eingestellt. Ich vermisste die Stimmen aus der ehemaligen DDR, **frau anders** warf oft einen etwas *anderen* Blick auf das Gleiche, vor allem aber schaute sie weiter ostwärts als alle andern deutschsprachigen Lesbenzeitschriften. Der **Stich** hatte seine beste Zeit bereits hinter sich, dennoch weiss ich nicht, ob alles, was es da immer Lesenswertes gab nun automatisch in der **UKZ** erscheinen wird? Wohl nicht. Die Zeiten sind eh nicht mehr dieselben. «Lesbenzeitschriften» aus «der Lesbenbewegung» haben es schwierig: vielfältig sind die Bedürfnisse der Leserinnen, schillernd ist das Angebot.

Wer gerne in alten Ausgaben des **LesbenStich** schwelgen möchte: Es ist möglich! Sowohl Einzelhefte (bis 3/88 für DM 4, ab 4/88 für 5) als auch Jahressbände (1986-92 für je DM 10) können soweit vorrätig geliefert werden. Bestellungen bei: ANARES NORD, Postfach 2011, D-31315 Sehnde-Ilten

Der Verein **Lesbenring** dokumentiert seine Veranstaltung aus dem vorigen Jahr: **Was haben Frauenbeauftragte mit Lesben zu tun?** Die Broschüre mit Beiträgen von Barbara **Gissrau**, Ilse **Kokula**, Jutta **Oesterle-**

Schwerin und Susanne **Talia** - Redaktion: Susanne **Ahlers** - erschien mit Unterstützung des Ministeriums für Gleichstellung von Frau und Mann in Nordrhein-Westfalen und beleuchtet die gesellschaftliche Situation lesbischer Frauen.

Die neueste Publikation des Berliner Referats für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, das Dokument lesbisch-schwuler Emanzipation Nr. 9, zum Thema *Lesben. Schwule. Partnerschaften.* ist erschienen. Es enthält diverse Aufsätze zum Thema, u. a. von Ilse **Kokula**, Karlein **Schreurs**, Maria Sabine **Augstein**, Regina **Olma**, Susanne **Grib**, Helga **Pankratz** und Monica **Streit**.

1995 erscheint der **Lesben(taschen)kalender** aus dem Verlag Anke Schäfer zum Thema **Lesben gegen rechts - Lesben im Widerstand.**

Im **Emanzen Express 1995** des Autonomen FrauenLesben Referats der Ruhr-Uni Bochum gibt es einen ausführlichen Artikel zum Thema *Warum Frauen fliehen und was sie in Europa erwartet: Zur Abschiebungs- und Vertreibungspolitik von BRD & EU.*

Die österreichische Frauenzeitung **AUF** vom Juni 94 ist eine ausführliche **Literaturnummer.** Jene vom Septem-

ber befasst sich mit verschiedenen Aspekten von *Frauen - Bildung - Politik*, v. a. mit den Frauen an den Hochschulen.

In der englischen Reihe **Lesbians Talk** (Scarlet Press, London - Bezug über den Londoner Frauenbuchladen) haben Valerie **Mason-John** und Ann **Khambatta** erstmals eine Publikation von und über schwarze Lesben in Britannien herausgegeben: **Making Black Waves**, 1993. Die Reihe ist auch als Diskussionsforum gedacht, Beiträge zu den bisherigen Ausgaben sind an den Verlag zu schicken. Die Themen waren: **Lesbians Talk Queer Nations** von Cherry Smyth und **Lesbians Talk (Safer) Sex** von Sue **O'Sullivan** und Pratiha **Parmar**.

Im Februar 1994 ist die erste Ausgabe des **australischen Rundbriefs zu Interdisziplinärer Lesben- und Schwulenforschung** herausgekommen. Er wird vom australischen Zentrum für Lesben- und Schwulenforschung in Sydney herausgegeben und gibt Einblick in Organisation, Pläne und die Situation lesbischswuler Hochschularbeit in Australien.

(Sämtliche der nichtkäuflichen Texte sind im Frauen/Lesben Archiv einzusehen.)
(rs/nr)



Für Ferien, Kur und Kurse

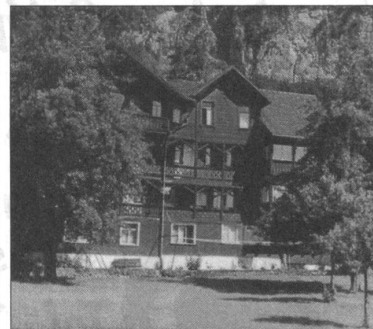
Am Südhang der Churfürsten, auf einem ausgedehnten Sonnenplateau liegt unser Frauenhotel. Wir bieten vegetarische Vollwertkost.

Wir verfügen über 33 Betten in 9 Einzel- und 12 Doppel-/Zweibettzimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser. Die Zimmer gegen Süden haben einen kleinen Balkon mit Panorama-Aussicht. 1 1/2 Std. ab HB Zürich mit öffentlichem Verkehr.

Preis Halbpension

2-Bett-Zimmer Fr. 76.-- Einzelzimmer Fr. 86.-- Zuschlag für Balkon und Hochsaison je Fr. 5.--

Das Haus bietet folgende Räumlichkeiten: Kurs- und Essaal (70m²), eine Stube, eine Bibliothek (Frauenbücher und Comics), Videothek (über 70 Frauenfilme), ein Lädli (Postkarten, Süßigkeiten, Getränke etc.), Tanzkeller (Trommeln und Disco), Sauna, Meditations- und Massageraum.



Kurse im Dezember 1994:

- 2.- 4. "Wechseljahre", Ursula Munz und Veronika Huber-Klemenz
- 9.-11. "Trommeln - von Kopf bis Fuss", S. Zwysigg
- 9.-11. "Heilende Berührung durch REIKI 1", mit Jeannine Zaugg
- 16.-18. "Ritual - Gesänge für Frauen", S. Maeder
- 25.- 1. "Yoga zwischen den Zeiten", Heike Diethrich
- 25.-31. "Eine Woche mit Ski und/oder Snowboard" mit Jutta Hieronymus

Kurse im Januar 1995:

- 6.- 8. "Die Kunst des Flechtens", Ane-Marie Eichel
- 14. "Feuerlaufen", mit Giovanna Silvani
- 13.-15. "Traumgestalten - Träume gestalten", mit Gerda Buchberger
- 20.-22. "Essen - und doch nicht satt werden", mit Katharina Merz, Lucienne Schmir
- 20.-22. "Feldenkrais für Frauen", H. Hegnauer

Kurse im Februar 1995:

- 3.- 5. "Lichtmess", mit Margarete Petersen (Berlin)
- 3.- 5. "Sexuelle Ausbeutung - Inzest", mit Iris Novak, Elisa Gathof
- 5.-11. "Skilanglauf als Körper-Selbst-Erfahrung", mit Therese Bühlmann
- 12.-15. "Yeta Spuren" (Schneeschuhlaufen), G. Lohner
- 17.-19. "Schreibwerkstatt mit der Autorin Esther Spinner"
- 17.-19. "Wenn Bäume in den Himmel wachsen", Baumschneidekurs, mit Regula Wyss
- 24.-26. "Rhetorik und Selbstsicherheitstraining 1", mit Waltraud Zembrod

Das ausführliche Kursprogramm (erscheint 1/2 jährlich) schicken wir Ihnen/Dir gerne gegen frankiertes Rückantwortcouvert C5